

PROTOKOLL

ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

VOM SONNTAG, 22. JUNI 2025

im Anschluss an den um 10.00 Uhr stattfindenden Gottesdienst in der Kirche Laupen

Anwesende

| | |
|--------------------------|-----------------------------------|
| Vorsitz: | Walter Kobel, Präsident |
| Protokoll: | Ursula Kündig |
| Stimmberechtigte: | 18 Personen |
| Nicht Stimmberechtigte: | 2 Personen |
| Total Anwesende: | 20 Personen |
| Stimmenzählerin: | Peter Spring |
| Entschuldigt / Abwesend: | Kathrin Winkelmann, Thomas Gerber |

Traktanden

1. Protokoll zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17.11.2024
2. Jahresrechnung 2024
 - a Nachkredite zur Kenntnisnahme
 - b Investitionsrechnung
 - c Erfolgsrechnung
3. Kreditabrechnung Ökumenisches Zentrum
 - a Ersatz Fenster UG
 - b. Ersatz Fenster EG
 - c Ersatz Fenster und Türen Eingang
4. Finanzplanung 2024 – 2028
5. Wahlen
 - a Wahl Pfarramt Betagtenzentrum Laupen (BZL)
6. Verschiedenes und Umfrage

Rechtliches

Einleitend

Die Einladung zur Versammlung ist – unter Einhaltung der 30-tägigen Frist (Art. 43 OgR) – im Laupen Anzeiger in den Ausgaben vom **22.05.2025** und **19.06.2025** publiziert worden.

Die Traktandenliste sowie das Protokoll zur letzten Versammlung lagen reglementsgemäss bei den Gemeindeverwaltungen Laupen und Kriechenwil sowie in der Kirche öffentlich auf. Beides konnte ebenfalls im Internet unter <http://www.kirchenregion-laupen.ch/kg/laupen/> nachgelesen werden.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und dankt für das Interesse. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Verhandlungen

1 Protokoll zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17.11.2024

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung wird in Stichworten verlesen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Antrag

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2024 sei zu genehmigen.

Beschluss / Genehmigung

Dem oben formulierten Antrag wird einstimmig stattgegeben; das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17.11.2024 wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt.

2 Jahresrechnung 2024

a. Nachkredite zur Kenntnisnahme

Sachverhalt

Nachkredite:

| | |
|--|---------------|
| Total | CHF 49'116.92 |
| Davon gebunden gem. Art 101 GV | CHF 13'352.09 |
| In der Kompetenz des Kirchgemeinderates | CHF 35'764.83 |
| Zu beschliessen durch die Kirchgemeindeversammlung | CHF 0.00 |

Von den gemachten Ausführungen wird Kenntnis genommen.

Das Wort wird nicht verlangt.

b. Investitionsrechnung

Sachverhalt

Die Investitionsrechnung umfasst Ausgaben in Höhe von CHF 17'750 für das Ökumenische Zentrum (Sanierung Fenster und Türen Eingang).

c. Erfolgsrechnung

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Gewinn von CHF 19'341.51 ab. Gegenüber dem budgetierten Verlust von CHF 19'500 bedeutet dies eine Besserstellung von CHF 38'841.51.

Personalaufwand: Der Personalaufwand von CHF 198'651.25 entspricht nahezu dem Budget und liegt mit CHF 3'148.75 leicht unter den geplanten Kosten. Diese Einsparung ist hauptsächlich auf niedrigere Tag- und Sitzungsgelder für Behörden und Kommissionen zurückzuführen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand: Der Sach- und übrige Betriebsaufwand beträgt CHF 196'053.67. Damit liegt er etwa CHF 5'700 unter den geplanten Kosten von CHF 201'800. Die zusätzlichen Ausgaben von rund CHF 24'000 für Dienstleistungen, Honorare sowie bauliche und betriebliche Aufwendungen werden durch Einsparungen bei den kirchlichen Ausgaben mehr als ausgeglichen.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen: Das bestehende Verwaltungsvermögen zum Zeitpunkt der Einführung von HRM2 wird in 12 Jahren, d.h. bis 2030 linear mit CHF 13'333.35 abgeschrieben. Die planmässigen Abschreibungen nach Nutzungsdauer betragen CHF 9'359.65.

Transferaufwand: Der tatsächliche Aufwand beträgt CHF 158'565.75 und liegt damit CHF 9'124.35 unter dem geplanten Betrag. Diese Einsparung ist hauptsächlich auf den geringeren Betriebsbeitrag von fast CHF 10'000 für das Ökumenische Zentrum Laupen zurückzuführen.

Fiskalertrag: Die Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen belaufen sich auf CHF 523'343.20 und liegen damit nahezu CHF 20'000 über den Prognosen. Während die Einkommenssteuern der natürlichen Personen um etwa CHF 8'500 unter den Erwartungen liegen, übersteigen die Gewinnsteuern der juristischen Personen die Annahmen um rund CHF 28'500.

Von den gemachten Ausführungen wird Kenntnis genommen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Auszug aus dem Revisorenbericht / Prüfungsurteil H.U. Gerber Treuhand AG, Rosshäusern

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'059'447.92 und einem Ertragsüberschuss von CHF 19'341.51 zu genehmigen.

Antrag

Die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwand von CHF 593'453.18, einem Ertrag von CHF 612'794.69 und einem Ertragsüberschuss von CHF 19'341.51 sei zu genehmigen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2024 mit einem Aufwand von CHF 593'453.18, einem Ertrag von CHF 612'794.69 und einem Ertragsüberschuss von CHF 19'341.51 wird einstimmig genehmigt.

3 Kreditabrechnung Ökumenisches Zentrum Laupen (ÖKZ)

a. Ersatz Fenster UG

Sachverhalt

2021 wurde ein Kredit von CHF 35'000.00 für den Ersatz der Fenster im UG gesprochen. Die Abrechnung belief sich auf denselben Betrag.

b. Ersatz Fenster EG

Sachverhalt

2022 wurde ein Kredit von CHF 40'000.00 für den Ersatz der Fenster im EG gesprochen. Die Abrechnung belief sich auf CHF 39'000.00.

Ersatz Türen und Fenster Eingang

Sachverhalt

2023 wurde ein Kredit von CHF 17'800.00 für den Ersatz der Fenster und Türen im EG gesprochen. Die Abrechnung belief sich auf CHF 17'750.00.

Von den gemachten Ausführungen wird Kenntnis genommen.

Das Wort wird nicht verlangt.

4 Wahlen

a. Wahl Pfarramt Betagtenzentrum Laupen (BZL)

Sachverhalt

Barbara Streit ist seit Februar 2025 zu 20% als Pfarrerin für die Heimseelsorge im BZL tätig. Sie arbeitet zu 60% in der Kirchgemeinde Kerzers. Im BZL ist sie hauptsächlich mittwochs anwesend, manchmal noch zusätzlich einen halben Tag.

Sie stellt sich kurz vor. Sie ist ein offener, neugieriger Mensch und geniesst den Austausch mit den Bewohner:innen im BZL und die seelsorgerliche Tätigkeit.

Antrag

Barbara Streit sei als neue Pfarrerin Heimseelsorgerin BZL unter Vorbehalt der Ordination im Herbst 2025 zu wählen. Ab November wird sie eine 19% Stelle erhalten. Dies aufgrund der Änderung bei ref-bejuso, nach der auch Pflegeheime mit Plätzen von 50-100 neu Stellenprozente erhalten, wonach 1 Prozent für Laupen wegfällt.

Beschluss

Barbara Streit wird mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

5 Verschiedenes und Umfrage

Personelles

Nach wie vor gibt es Vakanzen im Kirchgemeinderat, trotz des an alle Kirchenmitglieder verschickten Schreibens.

Bei allfälligen weiteren Rücktritten aus dem Kirchgemeinderat würde die Situation langsam kritisch werden – es braucht mindestens 4 anwesende Personen zur Beschlussfassung, da der Kirchgemeinderat gemäs OgR 7 Personen vorsieht und der Rat momentan aus 5 Personen besteht.

Momentan gibt es zum Glück 1 interessierte Person. Wir hoffen, noch weitere zu finden.

Ende 2025 geht die Sigristin Gabriela Rüthy in Pension. Allfällige Interessierte melden sich bitte bei Walter Kobel. Das Pensum umfasst ca. 30 – 40%. Allenfalls könnte die Stelle um gewisse bauliche Verantwortlichkeiten ergänzt werden.

Jan Reintjes geht im Oktober 2026 in Pension. Das heisst, dass die nächste Pfarrwahl bevorsteht. Wer Interesse hat, bei der Pfarrwahlkommission mitzumachen, darf sich bei Walter Kobel melden.

Ab Sommer 2026 muss auch die Stelle Katechetik und Sozialdiakonie neu besetzt werden.

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Das Sekretariat befindet sich ab dem 1. Juli 2025 neu am Läubliplatz 14 in den Räumlichkeiten der ehemaligen Läubli Papeterie. Auch das Kirchenkaffee wird neu dort stattfinden.

Es ist auch vorgesehen, den Raum für weitere Möglichkeiten zu nutzen – dies ist noch nicht spruchreif und wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Der Präsident dankt allen Kirchgemeinderät:innen, Freiwilligen und Mitarbeitenden sowie allen Anwesenden und schliesst die Versammlung um 12.00 Uhr.

Alle Anwesenden sind herzlich zum Apéro eingeladen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Walter Kobel
Präsident

Ursula Kündig
Protokoll

Die Genehmigung dieses Protokolls erfolgt an der nächsten Kirchgemeindeversammlung.